Forum Innenstadt Augsburg

Leitvorstellungen zur Innenstadt[1]

1. Bedeutung der Innenstadt

Die Innenstadt ist das Aushängeschild für das Oberzentrum Augsburg.
Die Augsburger historische Mitte ist durch Maßstäblichkeit, Vielfalt der Raumlösungen und Reichtum des Details überschaubar und unverwechselbar. Sie ist Standort und Schauplatz eines vielfältigen öffentlichen Lebens, ist Ort des Wohnens, Lebens- und Arbeitsraum, wichtiger Wirtschafts- und Tourismusraum, Einkaufszentrum, Dienstleistungsschwerpunkt, Mittelpunkt politischer und kultureller Ereignisse und zentraler Standort von Kultur- und Bildungs-institutionen. Diese Nutzungsmischung ist in einer bewussten Verbindung von Tradition und Fortschritt weiter zu entwickeln. Die Einzigartigkeit des kulturellen Profils wird nach innen und außen professionell vermarktet.
Besondere Bedeutung kommt dem öffentlichen Raum in der Innenstadt zu. Dort manifestieren sich Urbanität und Vitalität der Innenstadt.

Zur Innenstadt ist das Gebiet zwischen Fischertor und Rotes Tor sowie zwischen Bahnhof und Jakobertor mit dem Schwerpunkt der Achse Dom–St.Ulrich zu zählen. Eine optimale Erreichbarkeit und Verkehrsanbindung betont die Bedeutung dieses Gebietes.

2. Die Innenstadt steht allen offen

In der Innenstadt treffen sich unterschiedliche Menschen und verschiedene Lebensformen. Hier ist ein friedliches und eigenverantwortliches Miteinander erforderlich, aber auch das Akzeptieren von Differenzen. Es gilt, mögliche Zielkonflikte durch zumutbare Regelungen und Toleranz für vielfältige und ungewöhnliche Nutzungen verträglich zu machen.

---

[1] **Diese Leitlinien erleichtern das Finden von Maßnahmen und beschleunigen den Umsetzungsprozess. Sie sind ein Maßstab zur Prüfung möglicher Maßnahmen auf ihre Eignung zur Zielerreichung.**

Stadtgestaltung muss den Anspruch auf die öffentliche Nutzung der Stadt für alle berücksichtigen.

3. Die Innenstadt als Ort von hoher Qualität

Dieser Anspruch schlägt sich nieder in der hohen städtebaulichen Qualität vor allem des öffentlichen Raums. Strassen, Plätze und Fußgängerzonen präsentieren sich auf hohem Niveau und bieten hohe Aufenthaltsqualität. Gestaltungsrichtlinien für die gesamte Innenstadt sichern das hohe Niveau. Der Gehweg- und Straßenbelag entspricht den Bedürfnissen der Passanten und wird der Mobilität aller gerecht. Die historische Substanz der Stadt wird bewahrt und behutsam weiterentwickelt.
Die Innenstadt besitzt neben den lebendigen Flanierbereichen auch Ruhezonen ohne kommerzielle Nutzung. Grünbereiche als Orte der Erholung für Jung und Alt werden erhalten, gepflegt und, wo möglich, erweitert.
Die besondere Qualität der Innenstadt zeigt sich auch im hochwertigen kulturellen und anspruchsvollen kommerziellen Angebot.
Straßen und Plätze haben ihren individuellen Charakter. Art und Ausstattung auch der Geschäfte und Gastronomie sind darauf abgestimmt. Dies wird im Dialog zwischen Stadt, Hausbesitzern und Geschäftsinhabern entwickelt.
Die Innenstadt zeichnet sich durch Offenheit für Modernes und Zukünftiges aus. Die Augsburger Mischung aus Tradition und Moderne ist einmalig und unverwechselbar in all ihren Angeboten und Facetten für Bürger und Besucher.

4. Die Innenstadt als kulturelles Zentrum

Die Innenstadt präsentiert sich nicht nur als Wirtschaftsstandort der Region, sondern in gleichwertiger Weise als kulturelles Zentrum der Region. Kunst und Kultur bilden in der Innenstadt ein großes Potenzial und haben internationalen Standard. Die hervorragende historische Substanz und das kulturelle Umfeld ziehen die Menschen an. Ein modernes Infrastruktur- und Leitsystem führt zu den Kultureinrichtungen und Denkmälern.
Die Kulturgüter heben sich durch die Gestaltung und Inszenierung des öffentlichen Raumes von der Umgebung ab und rücken stark in die Wahrnehmung der Besucher und Bewohner.
Die Achse Dom-St.Ulrich hat in diesem Zusammenhang ihre Beachtung als einer der schönsten, sowie kulturell und historisch wertvollsten Straßenräume Europas wieder gewonnen. Sie hat den Charakter eines Weltkulturerbes, was durch entsprechende Gestaltung gewürdigt ist. Beachtung findet dabei auch die Verlängerung bis zum Fischertor.
Professionell organisierte städtische und private Veranstaltungen garantieren über das ganze Jahr hinweg ein abwechslungsreiches Programm für Bewohner und Besucher aller Altersgruppen. Daneben ist die Innenstadt der Raum, in dem

sich die Stadtgesellschaft inszeniert und bietet die Möglichkeit zur spontanen, nicht institutionalisierten Kultur.
Bei der Quantität und Qualität der Events werden die Bedürfnisse der Bewohner nach Ruhe und Sauberkeit berücksichtigt.
Ein qualitativ ausgewogenes und quantitativ ausreichendes Übernachtungs- und Gastronomieangebot ergänzt das kulturelle Angebot und wirkt auch als eigenständiger Magnet auf die Besucher. Die Kultur- und Bildungsinstitutionen präsentieren sich hinsichtlich Qualität und Erscheinungsbild auf hohem Niveau.

5. Die Innenstadt als Zentrum für Einkauf, Erlebnis, Tourismus und Freizeit

Die Augsburger Innenstadt ist in diesen Bereichen Zentrum für die ganze Region. Eine gelungene Mischung aus Einzelhandel, Dienstleistung, Gastronomie, Verwaltung, Wohnzonen, Kirchen und kirchlichen Einrichtungen sowie den Kultur- und Freizeiteinrichtungen ist die Grundlage für eine vielseitige Nutzung der Innenstadt bei Tag und Nacht. Ein unternehmerfreundliches Klima und gegenseitiges Verständnis füreinander tragen dazu bei, dass diese Mischung erhalten bleibt.
Eine ausgewogene Vielfalt von Fachgeschäften mit in der Spitze anspruchsvollem Sortiment an Waren- und Dienstleistungen lockt mit mustergültiger Servicekultur Kunden, Bürger und Besucher auch aus dem Umland an. Die Kundenfreundlichkeit sowie die ausgezeichneten Serviceleistungen sind Vorbild für andere Städte. Einzelhandel, städtische Dienststellen, Dienstleister, ÖPNV und Parkhausbetreiber stimmen sich in ihren Öffnungszeiten aufeinander ab.

6. Die Innenstadt als Wohnviertel

Die Augsburger Innenstadt ist ein Wohnviertel für alle Alters- und sozialen Schichten. Die Innenstadtbewohner genießen die Vorteile der zentralen Lage, des vielfältigen Angebots und besonderen Ambientes. Sie sind sich aber auch dessen bewusst, dass dafür eine stärkere Frequenz und eine andere Belastung als in einem reinen Wohngebiet in Kauf zu nehmen ist.
Die Wohnbevölkerung sorgt für Leben in der Innenstadt; die Innenstadtbewohner sind treue Kunden für Handel und Gastronomie. Attraktiver Wohnraum, eine Verringerung der Umweltbelastungen, ausreichender Parkraum, Sauberkeit, Sicherheit, Ruhe und Ordnung erhöhen die Wohnqualität und führen zu einer Zunahme der Wohnbevölkerung. Wohnortnahe Erlebnisräume und Betreuung für Kinder und Jugendliche machen die Innenstadt auch für Familien attraktiv. Eine wohnungs- und arbeitsplatznahe Versorgung sowie vernetzte Grünräume fördern die Attraktivität.

7. Die Innenstadt als Wirtschaftsstandort

Die Augsburger Innenstadt ist ein leistungsfähiger, moderner Marktplatz für Stadt und Region. Von ihrem klaren und hervorragenden Profil und kulturellem Angebot profitiert auch der Wirtschaftsstandort Augsburg. Ein attraktiver Branchenmix, zu dem auch das Handwerk zählt, trägt zum Reiz der Innenstadt bei.
Die Wirtschaft als wichtige Funktion der Innenstadt wird durch ein unternehmerfreundliches Klima in Verwaltung, Politik und Gesellschaft unterstützt. Eine wichtige Rahmenbedingung für das Wirtschaften in der Innenstadt stellt die optimale Erreichbarkeit der Betriebe für Kunden, Mitarbeiter und Lieferanten dar, mit dem Ziel eines reibungslosen Betriebsablaufs und einer möglichst hohen Kundenfrequenz. Eine weitere wichtige Rahmenbedingung sind günstige Mieten und Pachten.

8. Identifikation mit der Innenstadt

Die Bewohner der Stadt und alle Akteure aus Wirtschaft, Verwaltung, Politik, Kultur, Wissenschaft, Bildung und Kirchen sowie die Medien identifizieren sich mit der Augsburger Innenstadt. Das gemeinsame Ziel ist es, die Innenstadt als Kristallisationspunkt Augsburgs zu stärken und nach außen gemeinsam zu vertreten. Zur Erreichung dieses gemeinsamen Ziels sind alle bereit, die eigenen Interessen zurückzunehmen.
Durch wirkungsvolle Vermarktungsstrategien sowie ein klares, kontinuierlich verfolgtes Profil wird Augsburg bekannt gemacht.

9. Verkehr in der Innenstadt

Der Verkehr hat dienende Aufgabe im städtischen Lebensgefüge und für die Region und muss möglichst verträglich bewältigt werden.
Die Innenstadt ist aufgrund ihrer Anbindung und Leitsysteme ein Ort von zentraler Erreichbarkeit. Der nicht innenstadtbezogene Verkehr (Durchgangsverkehr) wird aus der Innenstadt heraus gehalten. Hierzu geeignete Maßnahmen im Bereich der Verkehrsinfrastruktur und Verkehrslenkung müssen hinsichtlich Wirkungen und Kosten abgewogen werden, z.B. Parkraummanagement und Preispolitik.
Der Verkehr wird stadt- und umweltverträglich abgewickelt. Die Lösungen sind auf die unterschiedlichen Bedürfnisse von Anwohnern/Anliegern, Besuchern und Unternehmen abgestimmt.
Die Verkehrsknoten Königsplatz und Hauptbahnhof haben eine hohe gestalterische Qualität und eine gute Verkehrsanbindung. Weitere Verkehrsknotenpunkte zur Entzerrung des Verkehrs sind eingerichtet.

- **Ruhender Verkehr**

Es sind Parkmöglichkeiten vorhanden, mit deren Hilfe die Autofahrer die Einrichtungen der Innenstadt zu Fuß erreichen können. Dies ist eine wichtige Bedingung für Wirtschaftsunternehmen wie Handel, Handwerk, Dienstleister, Gastgewerbe, sowie Tourismus, Anlieger, Anwohner, Behinderte, Infrastruktureinrichtungen. Liefervorgänge für Geschäfte und Unternehmen sind sichergestellt.

- **Umweltverbund**

Der Fußgängerverkehr ist optimal berücksichtigt. Verbesserungen und Netze für Radfahrer sind umgesetzt.
Ein öffentliches Verkehrssystem bietet eine leistungsfähige Alternative zum privaten PKW-Verkehr. Beispiele hierfür: Priorisierung des ÖPNV soweit machbar; Regional-S-Bahnsystem; Verknüpfung DB/S-Bahn und städtischer ÖV; integratives Verkehrskonzept mit Verknüpfungen und optimalen Umsteigemöglichkeiten zur Innenstadt; einheitliches Marketing und eine durchsichtige Tarifstruktur der Verkehrsanbieter; Einführung des 5-Minuten-Takts an allen Werktagen.